

VORTEILE VON PINTEREST FÜR UNTERNEHMEN



Veröffentlicht am 14. April 2016 von Catharina



Das Bilder-Netzwerk **Pinterest**, die Alternative zu Instagram, wird in Deutschland immer beliebter – auch für Unternehmen. Die Idee hinter Pinterest, ähnlich wie bei Instagram: Bilder sagen mehr als tausend Worte. Nutzer bei Pinterest können ihre liebsten Bilder hochladen, auf Pinnwänden nach Themen sortiert anordnen und mit Freunden teilen. Da stellt sich die Frage, wie Vorteile von Pinterest für Unternehmen genutzt werden können und wie das Social-Media-Marketing über Pinterest funktionieren kann? Das Team der Media Company hat sich für Sie mit

diesem Thema näher beschäftigt und Vorteile, Funktionsweise und eine kleine Bedienungsanleitung für Sie zusammengestellt.

Woher kommt der Name Pinterest?

Pinterest setzt sich aus „Pin“ (Anstecknadel) und „Interest“ (Interesse) zusammen. Mit der Idee dahinter, sich aus den „angehefteten“ Inhalten ein Gesamtbild der Interessen zusammen zustellen. Ein einzelner Inhalt wird auf Pinterest als „Pin“ bezeichnet. Also: Pinne deine Interessen – das, was dir gefällt. Los geht's!

Was kostet Pinterest?

Die Nutzung ist kostenlos, die Finanzierung erfolgt durch Werbung. Unter „Gifts“ (Geschenke) finden sich nach Preiskategorien unterteilte Artikel. Hinter sämtlichen Inhalten steht ein direkter Link zur jeweiligen Quelle, zu der man durch zweifaches Anklicken gelangt, das Problem durch Spam an dieser Stelle versucht Pinterest aktuell noch in den Griff zu kriegen.

DIE WICHTIGSTEN ELEMENTE VON PINTEREST AUF

EINEN BLICK:

Boards

Boards sorgen für Ordnung in Ihrem Account im Gegensatz zu vielen anderen Social-Media Plattformen wie Instagram. Standardmäßig legt Pinterest zur Eröffnung eines Accounts 5 Pinnwände fest, deren Titel Sie natürlich ändern können. Zudem ist es Ihnen möglich weitere Pinnwände anzulegen, und zwar unendlich viele. Das Anlegen ist nicht so schwer, die Überlegung, welche Boards Sie als Unternehmen erstellen sollten, schon etwas mehr. Machen Sie sich ausführliche Gedanken dazu. Vergeben Sie aussagekräftige Namen und vergessen Sie nicht jeder Pinnwand bei Pinterest auch eine Beschreibung hinzuzufügen und die Pinnwand einer Kategorie zuzuordnen.

Pins

Ein Pin ist ein Link oder ein Foto, was Sie selbst hochgeladen haben und an Ihre Pinnwand heften. Dieser Pin kann dann von anderen Nutzern „repinnt“ werden.

Repins

Wenn Ihnen ein Pin, also ein Bild beim Durchstöbern von Pinterest gefällt, können Sie es repinnen. Das bedeutet, es mit samt des Quelllinks an eine Ihrer Pinnwände zu heften.

Likes

Jedes Bild bei Pinterest kann wie Sie es schon Facebook oder Instagram kennen „geliked“ werden. Diese gelikten Bilder werden dann in einer separaten Likeliste aufgeführt. Also in einer Art „Gefällt mir“ Aufzählung.

Follower

Follower sind Leute bei Pinterest, die Ihnen und Ihren Pinnwänden folgen. Das Ziel ist: je mehr Leute Ihnen folgen, desto mehr Traffic können Sie auch auf Ihrer Webseite generieren. Das wirkt sich dann positiv auf Ihr Ranking bei Google aus und unterstützt Ihre Marketing Aktivitäten.

Following

Sie selber können auch Nutzern folgen, das nennt sich „following“ und ist bei Pinterest unterteilt in zwei Bereiche. Zum einen können Sie einem User (Nutzer) komplett folgen, d.h. Sie folgen all seinen Pinnwänden, egal wie viele der jeweilige Nutzer hat. Zum anderen haben Sie die Möglichkeit, auch einer Pinnwand aus mehreren Auserwählten zu folgen. Das bleibt ganz Ihnen überlassen. Folgen Sie wie auch bei Facebook oder Instagram spannenden Leuten – das ist das Wichtigste!

WESENTLICHE VORTEILE VON PINTEREST:

Wenn Sie im ersten Schritt für Ihr Unternehmen überprüft haben, ob sich auch Ihre Zielgruppe auf Pinterest befindet, gilt es sich Ziele zu stecken und eine Strategie auszuarbeiten. Pinterest bietet neben der Reichweite, gezielter Kundenansprache und Community Building (dt. Aufbau einer Gemeinschaft) auch einen klaren Suchmaschinen(SEO)-Vorteil im Google-Ranking. Ein Pinterest-Account wird von Google indiziert. Entdecken Sie die Vorteile von Pinterest:

1. Mehr Besucher für Ihre Webseite

Pinterest kann im Marketing für Ihr Unternehmen als eine visuelle Linksammlung verstanden werden, über die Ihre Reichweite für Ihre Webseite generiert wird. Pinterest-User (Nutzer) verteilen und teilen Bilder, die jeweils mit einer URL verbunden sind. Das heißt für Sie: je mehr Bilder von Ihren Marken, Ihren Produkten oder Ihrem Unternehmen auf Pinterest geteilt werden, desto mehr Traffic entsteht auf Ihrer Webseite, was sich wiederum positiv auf Ihr Google-Ranking auswirkt.

2. Suchmaschinenoptimierung

Der Gedanke von Pinterest, dass gute Bilder sich schnell verbreiten, die hinterlegten Links (URLs) auf Webseiten führen, das wiederum zu mehr Besuchern führt, ist der eigentliche Mehrwert und Alleinstellungsmerkmal im Gegensatz zu Facebook, Instagram oder Twitter. Ein nachhaltiger Mehrwert von Pins also, da jedes hochgeladene Bild einen Backlink enthält und zur Originalquelle führt. Wenn ein Pin also beliebt ist, er häufig geteilt wird und auf anderen Pinterest-Boards eingefügt wird, verursacht das mehr und mehr Traffic auf der Webseite oder dem Blog, woher der Links stammt.

Das ist generell gut, da zudem die eingehenden Links das Rating Ihrer Website bei Suchmaschinen wie Google oder Bing verbessern.

3. Gewinn von Neukunden

Nutzen Sie Pinterest als ein neues und zusätzliches Marketing-Mittel, um auf Ihre Produkte aufmerksam zu machen. Pinterest ist ein weiterer Kanal, der Ihnen die Chance bietet, neue Kunden anzusprechen. Gleichzeitig bedeutet auch jeder Repin Empfehlungsmarketing für Sie und Ihr Unternehmen. Sehen Sie Pinterest als effektives Marketinginstrument für Ihr Unternehmen.

4. Verbindung zu anderen sozialen Netzwerken

Sie haben die Möglichkeit Ihren Pinterest-Account derzeit mit Twitter und Facebook zu verknüpfen. Hierdurch bietet sich die Möglichkeit, seine Kontakte auf bestimmte Inhalte aufmerksam machen kann.

SOCIAL-MEDIA-MARKETING MIT HILFE VON PINTEREST

Zuerst benötigen Sie ein Unternehmensprofil, damit Sie Boards (Pinnwände) auch anlegen und befüllen können. Ihre Pins müssen super aussehen, spannend sein und Appetit auf mehr Informationen machen, denn nur solche Pins werden auch repint und länger betrachtet und führen damit zu mehr Traffic auf Ihrer Seite oder Ihrem Blog und schlussendlich auch zu einem besseren Ranking bei Google. Der Traffic für die eigene Webseite, der sich aus Pinterest generieren lässt, übersteigt in vielen Fällen sogar den von Facebook. Damit ist Pinterest für Unternehmen zur Generierung von Traffic auf der eigenen Seite attraktiver als das berühmtere soziale Netzwerk Facebook. Eine hohe Trafficrate hilft, im Ranking der Suchmaschinen wie Google zu steigen. Wir raten Ihnen unbedingt dazu, den Pinterest Button auf der eigenen Seite einzubinden. Dies ermöglicht vielen Nutzern, Ihre Bilder direkt zu repinnen und damit Ihr Unternehmen oder Ihre Produkte im Netz zu verbreiten.

BESONDERE CHANCE FÜR ONLINE-HÄNDLER

Nicht nur Essen oder Rezepte sind sehr beliebt bei Pinterest. Auch das pinnen von verkäuflichen Gegenständen wie Möbeln, Kunst, Kleidung und Accessoires bietet Online-Händlern eine große Chance, kostengünstiges und effektives Marketing bei Pinterest zu betreiben. Dabei müssen Sie nur Bilder Ihrer Produkte hochladen und den eigenen Pinterest-Account pflegen. Die Bilder verteilen sich durch das repinnen von anderen Nutzern fast wie von selbst. Wichtig sind jedoch ansprechende Fotos. Achten Sie darauf, dass Sie ausschließlich professionelle und einladende Fotos hochladen. Denn nur so können Sie durch das Social Marketing bei Pinterest auch Ihr Image pflegen und profitieren von mehreren Benefits mit nur einem Post. Wenn Produktfotos den Betrachter sofort ansprechen, können effektive Geschäfte durch Pinterest generiert werden.

WORAUF SOLLTEN SIE ACHTEN, WENN SIE MARKETING BEI PINTEREST BETREIBEN WOLLEN?

- Statten Sie Ihre eigene Internetseite und wenn vorhanden Ihren Online-Shop mit den „Pin-it-Buttons“ aus. So haben Pinterest-Nutzer, die auf Ihre Seite gestoßen sind, die Möglichkeit, Gegenstände die ihnen gefallen mit ihren Freunden und Followern zu teilen.
- Benutzen Sie das Firmenlogo und den Namen des Unternehmens für das Profil bei Pinterest. So wissen User, die zufällig auf Ihr Profil gestoßen sind, direkt zu wem das Bild gehört.
- Nutzen Sie Ihr eigenes Profil, um möglichst viele Informationen über Ihr Unternehmen dort zu platzieren. Branche, Link zur Webseite usw.
- Machen Sie sich speziell. Beschränken Sie Ihren Account ausschließlich auf Ihr spezielles Geschäft und posten Sie nur Bilder, die mit Ihren Produkten/Dienstleistungen in Verbindung stehen. So werden Sie zum Experten für dieses Thema, was sich auch positiv auf Ihre Platzierung bei Google auswirkt.
- Seien Sie aktiv auf der Social-Media-Plattform Pinterest. Kommentieren, liken und repinnen Sie Beiträge von anderen und sorgen Sie für Aufmerksamkeit.
- Auch wenn Sie ein B2B Business führen, können Sie durch informative Grafiken und Bilder Ihre Follower begeistern und so neue Kontakte herstellen.

UNSERE TIPPS ALS CHECKLISTE FÜR IHREN PINTEREST-ACCOUNT:

- Ist Ihr Profilname eindeutig?
- Ist Ihr Profilbild aussagekräftig?
- Wurde darauf geachtet, dass Ihr Profil bei der Erstellung für Suchmaschinen auf sichtbar gesetzt wurde?
- Ist Ihre Profilbeschreibung bei Pinterest aussagekräftig?
- Ist das Pinterest-Profil mit Ihren anderen Social-Media-Kanälen wie Facebook verknüpft?
- Machen Sie in den anderen sozialen Netzwerken genug Werbung für Ihr Pinterest-Profil?

- Ist ein Follow-Button auf Ihrer Webseite/ Ihrem Blog eingebaut?
- Ist der „Pin It-Button“ auf Ihrer Webseite eingebaut, sodass der Produktseiten URL beim Pin von der Webseite hinterlegt ist?
- Haben Ihre Boards eine eindeutige Benennung?
- Haben Sie die Boards den richtigen Kategorien zugeordnet?
- Ist in jedem Board mindestens ein Pin vorhanden?
- Sind qualitativ hochwertige und übersichtliche Bilder Ihrer Produkte vorhanden?
- Ist genug Material vorhanden, um bei Pinterest einen stetigen Auftritt zu haben?
- Folgen Sie genug Personen, welche sich für das Thema interessieren, die Bilder repinnen und dem Profil folgen?
- Ist Ihre URL bei selbst erstellten Pins in die Bildbeschreibung eingebaut?
- Haben Sie einschlägige Keywords bei den Beschreibungen benutzt?
- Haben Sie nicht zu viele Links in Kommentare eingefügt, sodass Ihr Post nicht als Spam gilt?
- Haben Sie genug fremde Pins per Repin gepostet, Likes gesetzt und neutrale Kommentare geschrieben, damit Ihr Profil nicht als Spam gilt?

Besuchen Sie auch gerne unsere Pinnwand bei Pinterest: <https://de.pinterest.com/webweisend/> und werden Sie zum „Follower“!

Sich inspirieren lassen!

Das Team der Media Company ist überzeugt und sieht Pinterest als einen heißen Tipp für Unternehmen, die sich gut mit Bildern verkaufen und präsentieren können. Pinterest ist ganz klar etwas für Unternehmen aus den Bereichen: Onlineshops, Mode, Lifestyle, Konsumgüter, Essen und Getränke, Freizeit und Tourismus, Kultur und Unterhaltung.

Essen, Trinken und Rezepte gehören hierbei zu den beliebtesten Themen auf Pinterest. Entdecken Sie eine Vielzahl an neuen Rezepten aller Art, sortieren Sie diese mithilfe Ihrer Boards thematisch, so finden Sie sie leicht wieder und haben sie immer zur Hand, wenn Sie sie nachkochen wollen.

Social commerce

Pinterest hat allein 2012 mehr Traffic als Google+ und Youtube gemeinsam erzielt. Investoren, Händler und Werber interessieren sich deshalb für Pinterest, weil während Menschen bei Twitter und Facebook sich vor allem über Privates austauschen, sprechen sie bei Pinterest häufiger über Rezepte, Produkte, über neue Sonnenbrillenmodelle beispielsweise, aber auch darüber, wo es die besten Cupcakes gibt. Es ist die Rede von sozialem Shopping – Pinterest.

UNSER FAZIT

Zusammengefasst lässt sich sagen, dass Pinterest das am schnellsten wachsende soziale Netzwerk zur Zeit ist und langfristig eine reale Chance unter den sozialen Netzwerken hat. Es wird von einer ernst zunehmenden Konkurrenz zu Facebook und Instagram gesprochen. Schließlich ist Pinterest eine Abwechslung, ein visuelles Medium und nicht mehr so textbasiert, wie das Internet und die Social-Media-Kanäle es zuvor waren. Hier liegen auch die Vorteile von Pinterest verborgen: bildliche Inhalte zu organisieren und zu vernetzen, ohne die dahinter stehenden Informationen zu

unterschlagen.

Wenn Sie das Pinfiebertum einmal gepackt hat, werden Sie gar nicht mehr aufhören wollen auf Ihren Boards Bilder und damit verbundene Anregungen zu pinnen und sammeln. Sie können schließlich jeden Pin thematisch einem Ihrer Boards zuordnen. Hierbei sind Ihrer Fantasie und der Menge keine Grenzen gesetzt, organisieren Sie Ihre Pins und Boards ganz so wie Sie sich am besten zurechtfinden. Wenn Sie dann mehr über einen Pin erfahren möchten, landen Sie mit einem Klick auf der Ursprungsquelle. Hier können Sie dann die Rezepte nachkochen, das jeweilige Produkt kaufen oder die Do-it-yourself-Anleitung nachlesen.

Haben Sie noch Fragen zu den Vorteilen von Pinterest oder allgemein zu den verschiedenen Social-Media-Kanälen? [Schreiben Sie uns](#) oder rufen Sie uns an.

Thumbnail Image: [Pins](#) von [Steve Collis](#) via [CC BY 2.0](#).